

AUFKLÄRUNG

AKNEBEHANDLUNG (SEBACIA)

Die Entstehung von Akneläsionen ist vorwiegend durch überaktive Talgdrüsen in der Haut bedingt, die Glandulae sebaceae. Bei der Sebacia-Aknebehandlung werden kleine Goldteilchen (Sebacia-Mikropartikel) durch die Poren in der Haut in die Talgdrüsen einmassiert. Anschließend werden die Teilchen mit einem Laser erwärmt. Zum Erwärmen der Sebacia-Mikropartikel wird ein in der Hautbehandlung (zum Beispiel bei der Haarentfernung) üblicher Laser verwendet. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass Sebacia-Mikropartikel zur Behandlung der Gesichtsakne sicher und wirksam sind. Wie bei den meisten Verfahren können die Ergebnisse jedoch individuell unterschiedlich sein.

WAS SIE WÄHREND DER BEHANDLUNG ERWARTEN SOLLTEN

- Ihr Gesicht wird gründlich gereinigt.
- Mit einem Massagegerät werden die Sebacia-Mikropartikel in die Poren Ihrer Haut einmassiert. Sie werden die Vibration des Massagegeräts spüren und eventuell fühlt sich Ihre Haut leicht warm oder brennend an.
- Sie werden eine Schutzbrille tragen, um Ihre Augen vor dem Laserstrahl zu schützen.
- Ihre Haut wird mit Coolpads gekühlt.
- Die Laserbehandlung erfolgt in einer Reihe von Impulsen. Wenn diese Laserimpulse auf die Haut treffen, können Sie eventuell ein leicht bis mäßig unangenehmes Gefühl verspüren.
- Nach Abschluss der Behandlung ist Ihr Gesicht möglicherweise gerötet oder geschwollen. Dies klingt aber in der Regel innerhalb weniger Stunden oder Tage nach der Behandlung von selbst ab.
- In der Regel wird ein zweiter und dritter Behandlungstermin vereinbart.
- Nach Ihrer Behandlung sollten Sie Ihr Gesicht sauber halten, eine Feuchtigkeitscreme für das Gesicht verwenden und Sonnenschutzmittel auftragen, falls Sie sich der Sonne aussetzen.

RISIKEN DER BEHANDLUNG

Es wird erwartet, dass die Behandlung vorübergehende Nebenwirkungen verursachen kann. Diese sollten innerhalb von 30 Tagen abklingen. Zu den erwarteten Nebenwirkungen könnte Folgendes gehören:

- Leichte bis mäßige Rötung, Schwellung oder Hämatome
- Exsudat (klare Flüssigkeit), Bluten, Krusten- oder Schorfbildung

- Trockene oder juckende Haut
- Verschlechterung der Akne
- Vorübergehender Haarausfall im behandelten Bereich
- Reaktion an der Behandlungsstelle, wie zum Beispiel Schmerzen oder Unwohlsein, brennendes oder stechendes Gefühl, Hautausschlag

Die folgenden Nebenwirkungen sind weniger wahrscheinlich, können jedoch im Zusammenhang mit der Laserbehandlung, ebenfalls auftreten:

- Veränderungen der Hautfarbe (hellere oder dunklere Haut)
- Dauerhafter Haarausfall im behandelten Bereich
- Oberflächliche Hauterosionen (Verlust der äußeren Hautschicht) im behandelten Bereich
- Krusten- und selten Blasenbildung; diese klingt in der Regel innerhalb von 48-72 Stunden ab
- Verstärkter Haarwuchs im behandelten Bereich und in der Umgebung des behandelten Bereichs, insbesondere in der Kiefer-, Hals- und Kotelettenpartie

SOLLTEN SIE AN EINER GOLDALLERGIE LEIDEN, DARF DIE BEHANDLUNG NICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN.

WIE VIELE SITZUNGEN SIND NOTWENDIG?

Üblicherweise werden 3 Behandlungen mit einem Abstand von 1 Woche durchgeführt. Nach 6 Monaten erfolgt eine Kontrolluntersuchung, bei der man festlegt, ob noch weitere 1-2 Sitzungen notwendig sind.

WIE LANGE DAUERT ES, BIS ICH VERÄNDERUNGEN SEHE?

In klinischen Studien wurden Verbesserungen des Akne-Zustands nach ca. 2-3 Monaten gesehen.

WELCHE ANDEREN BEHANDLUNGSMETHODEN FÜR AKNE GIBT ES?

Alternativ können Peelings, Salben oder Tabletten verschrieben werden (oder eine Kombination). Einige Medikamente, wie zum Beispiel Isotretinoin, müssen unter strikter Aufsicht eingenommen werden, um Nebenwirkungen zu vermeiden.